Produkt	Next EDR Foundations
Anbieter	**Kaspersky**
Internet	www.kaspersky.de/next-edr-foundations
Funktionale Ausstattung (max. 40)	**36 Punkte**
Plattformunterstützung Windows, macOS, Linux und Server	Windows, macOS, Linux und Server inklusive VDI und Hypervisoren
Signaturbasierte Erkennung	Klassische Signaturen kombiniert mit Cloud-Reputation KSN
Heuristik und Machine Learning	ML-gestützte Erkennung und Verhaltensmodelle für unbekannte Samples
Verhaltenserkennung HIPS	Host Intrusion Prevention mit regelbasierten Aktionen und Prozesskontrolle
Deception Technology	Kein dediziertes Deception-Modul in Foundations, Nutzung optional über höhere Stufen und Partnerintegrationen
Remote Ransomware Protection	Remediation Engine mit Rollback-Funktionen und Prozessblockierung
Firewall mit IDS und HIDS	Integrierte Firewall und Network Threat Protection, IDS/HIDS-Funktionen über HIPS abgedeckt
Anti-Phishing und Webfilter	Web Threat Protection mit URL-Filter und Reputationsprüfung
Application Control	Whitelisting, Vertrauensebenen und kontrollierter Start von Programmen
Device Control	Feingranulare Richtlinien für USB, Bluetooth und weitere Schnittstellen
SIEM-Integration	Syslog-Export, APIs und Konnektoren für SIEM und SOAR
Offline-Updates	Update-Mirror und Paketbereitstellung für isolierte Netze über KSC
Verwaltung & Usability (max. 25)	**24 Punkte**
On-Prem-Konsole mit integriertem Webserver	Kaspersky Security Center als On-Prem-Management, optional Cloud-Konsole
Policy-Granularität und Rollenmodell	Rollenbasiert, Gruppen, Vererbung und Richtliniensets für Plattformen
Agent-Rollout und Updateverwaltung	Remote-Installation, Aufgabensteuerung und Paketverteilung über KSC
Reporting und Ereignisketten	Root-Cause-Ansichten, Quarantäneberichte und Audit-Logs
Mehrsprachigkeit	Breite Sprachunterstützung inklusive Deutsch, Englisch und weiteren Sprachen
Automatische Updates	Signaturen und Module zentral planbar, auch außerhalb der Arbeitszeiten
Mandantenfähigkeit beziehungsweise Bereichstrennung	Mandantenfunktionen in Cloud-Konsole verfügbar, Bereichstrennung on-prem projektspezifisch zu prüfen
Benachrichtigungssystem E-Mail	E-Mail-Benachrichtigungen und Statusberichte konfigurierbar
Performance & Kompatibilität (max. 15)	**15 Punkte**
Systemauslastung im Leerlauf	Geringe Grundlast, Ergebnisse konsistent mit AV-Comparatives Impact-Bewertung
Performance bei Echtzeitscan	Unauffällige Verzögerungen bei Dateioperationen und Programmstarts
UL Procyon Office Productivity Score	96,1 Punkte im Office Productivity Benchmark*
Gesamt-Impact laut AV-Comparatives	Impact 8,9, Einordnung als ressourcenschonende Lösung im Testfeld
Kompatibilität mit Drittsystemen	Breite Integration in Microsoft 365, Azure, AWS und gängige SIEM/SOAR
Zusatzfunktionen & Datenschutz (max. 10)	**8 Punkte**
Safe Mode Protection	Self-Defense vorhanden, Schutzumfang im Windows-Abgesicherten Modus eingeschränkt
SafeSurf Browser- und Reputationsschutz	Web- und Reputationsschutz über Web Threat Protection und KSN
Kategorienbasierte Webkontrolle	Web Control mit Richtlinien für Produktivität und Risiko
Hardware Asset Management	Inventarisierung von Hard- und Software über KSC
Transparente Datenschutzrichtlinien	Transparenzzentren vorhanden, Bedenken wegen russischer Herkunft in Compliance-kritischen Umgebungen bleiben
Lizenzierung & Kostenstruktur (max. 10)	**9 Punkte**
Transparenz Lizenzmodell	Mehrstufige Editionen und optionale Add-ons, Preislisten je Region und Partner variieren
Kosten-Nutzen-Verhältnis	Hoher Funktionsumfang pro Lizenz, Einführungspreise und Testphase verfügbar
Flexible Lizenzverwaltung und Erweiterbarkeit	Skalierung von Foundations zu Optimum und XDR, MSP-Modelle unterstützt
Kostenlose Testversion verfügbar	30 Tage Testlizenz laut Produktseite
Supportkanäle und Erreichbarkeit	Partnernetz, Ticket, Telefon und Schulungsangebote
Gesamtwertung (max. 100)	**92 Punkte (sehr gut)**

*Quelle Business Security Test März–Juni 2025 von AV-Comparatives.org.; falls nicht anders vermerkt Quelle Kaspersky Produktbeschreibung; Alle Angaben ohne Gewähr